

Registrator: Holzappel, Carl Frdr.
 Expedient: Vogel, Clem.
 Betriebs-Assistent: Haubitz, Carl Aug. Herm.

1. Gaszähleroberwärter: Herrmann, Carl Aug.
 2. — Hille, Joh. Fr. Jul.
 3. — Weiß, Heinr. Gust.
 Hierüber: 19 Gaszählerwärter.

Gaszählerwärter-Wachtlocal: } Scheffelstraße 5 pt.
 } Gewandhaus, Kreuzstraße Nr. 12 im Hofe.

Beleuchtungsinspektion:

Beleuchtungsinspector: Groß, Carl Jul. — 5 Aufseher.

Die erste Anregung zur Einführung der Gasbeleuchtung in Dresden geschah durch das Allerh. Rescript vom 18. Juni 1816. Unter dem 25. April 1825 wurde die technische Ausführung der Gasbeleuchtung dem Mechanikus und Inspector Blochmann übertragen. Am 27. April 1828, an welchem Tage die Stadt wegen der Geburt des damaligen Kronprinzen, jetzigen Königs Albert, Majestät, festlich erleuchtet war, brannten 32 Flammen. Gegenwärtig sind 4469 öffentliche Flammen in Betrieb. Ueberdies giebt die Gasbereitungsanstalt zum Privatgebrauche 97,849 Flammen ab. Zur Bereitung des Gases verbraucht sie Steinkohlen aus den Burgker Gruben im Plauenschen Grunde, dem Zwickauer Kohlenbecken, sowie aus Schlesien und Böhmen. Durch die unter dem 2. Januar 1875 vom Rath zu Dresden bekannt gemachten Bedingungen ist Alles vertragsmäßig festgesetzt, was bei Abgabe von Leuchtgas an

Private zu beobachten ist. Der Preis des Gases ist seit dem 1. Januar 1865 auf 0,5 Pf. pro Cubikfuß = 22 Pf. pro Cubikmeter festgestellt. Bei größerem Consum wird Rabatt gewährt, und zwar:

2%	bei einem Jahresconsum von	300 Mark u. mehr,
3 1/2%	"	600 " " "
5%	"	1500 " " "
7 1/2%	"	3000 " " "
10%	"	6000 " " "
12%	"	12000 " " "
15%	"	24000 " " "

innerhalb eines Kalenderjahres. Der Rabatt wird auf die 6. Gaszahlungsrate bez. bei Lösung des Vertragsverhältnisses gutgeschrieben. (Die weiteren Bedingungen der verkäuflichen Ablassung von Gas aus der communlichen Gasanstalt zur Privatbeleuchtung enthält das betr. Regulativ.)

e) Stadtbauamt.

Dirigent: Kürsten, Stadtrath.

(Altstädter Rathhaus III. Etage, Expeditionsst.: Vorm. 9—1, Nachm. 4—7 Uhr.)

Hochbauwesen, Verwaltung der Commungrundstücke und der Meyer'schen Stiftung:
 Stadtbaudirector: Friedrich, Theodor.
 Stadtbaumeister: Liske, Carl.
 Stadtbauinspector: Anders, Joh. Glieb.
 Stadtöconom: Hartmann, Christ. Wilh.
 Polier: Kaltschmidt, Aug.

Straßen- und Schleusenbauwesen, städt. Gartenanlagen und Marstall:

Oberingenieur: Mand, Carl.
 1. Straßenmeister: Thieme, Friedr. Wilh.
 2. Straßenmeister: Müller, Friedr. Aug.
 3. Straßenmeister: Seelig, Carl Aug.
 Polier: Böhme, Friedr.

Materialaufseher: Müller, Carl Ernst.
 Marstallwachtmeister: Neubert, Rud.
 Marstallschreiber: Goldammer, Ernst Edw.
 Stadtgärtner: Degenhard, Mor.

Hierüber:

Referendar: Leupold, Paul Herm. Eberhardt.
 Registrator: Kühnemann, Carl Friedr.
 — Einert, Carl Wilh. Mor.
 Cassirer: Wittig, Aug.
 Controleur: Nöbel, Martin Herm.
 Cassenassistent: Georgi, Wilh.
 Expedient und Protocollant: Ebert, Carl Anton.
 Expedient: Vogel, Max Rob.

1 Aufwärter.

f) Wasserleitungswesen.

Dirigent: Dr. Stübel, Bürgermeister.

I (Breitestr. 3, II. Etage. Expeditionsst.: Vorm. 9—1, Nachm. 4—7 Uhr.)

A. Neues Wasserwerk.

Büreaupersonal:

Buchhalter: Regel, C. F.
 Verwaltungs-Assistent: Kempe, C.
 Winkler, Herm.

(zugleich mit der Materialverwaltung betraut.)

Registrator: Lubojatzky, Alb.
 3 Diätisten.
 1 Bote.

B. Alte Wasserleitungen.

Expedient: Weidenkaff, C. G. C.
 Oberaufseher: Winkler, Chr. Gstv.
 1 Aufseher.

Betriebspersonal:

Betriebsingenieur: Krumhaar, Ad.
 Rohrmeiner: Reß, C.
 3 Rohrwärter.
 Wassermesserobercontroleur: Jänicke, Osw.
 7 Wassermessercontroleure.

Maschinenmeister: Stenzel, C. G. C.
 — Haack, Otto.
 4 Heizer.
 1 Reservoirwärter.